

Konzept zum Lernen auf Distanz

1. Präsenz- und Distanzunterricht an der Everwortschule

Auf der Grundlage der zweiten Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß §52 SchulG des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW vom 30.06.2020 wird der Unterricht an der Everwortschule in der Regel als Präsenzunterricht in den Fächern der Studentafel erteilt.

Falls der Präsenzunterricht auch nach Ausschöpfen aller Möglichkeiten (insb. Vertretungsunterricht bei erkrankten Lehrkräften) oder aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens (z.B. Lockdown, Quarantäne) nicht als Präsenzunterricht erteilt werden kann, richtet die Schulleitung der Everwortschule Distanzunterricht ein. In diesem Fall findet der Unterricht mit räumlicher Distanz statt. Es gelten die Unterrichtsvorgaben des Ministeriums sowie die schuleigenen Unterrichtsvorgaben gemäß §29 des Schulgesetzes NRW.

Der Distanzunterricht an der Everwortschule dient dem Erreichen der schulischen Bildungs- und Erziehungsziele durch Vertiefen, Üben und Wiederholen sowie der Erarbeitung altersgerechter und adäquater neuer Themen und der Entwicklung weiterer Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Er ist inhaltlich mit dem Präsenzunterricht verknüpft.

Die Teilnahme am Distanzunterricht ist für Schülerinnen und Schüler verpflichtend. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten sind dafür verantwortlich, dass ihr Kind dieser Pflicht zur Teilnahme am Distanzunterricht nachkommt bzw. nachkommen kann. (s. §4 der zweiten Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung gemäß §52 SchulG)

Alle Lehrkräfte der Everwortschule (gemeint sind insbesondere die Lehrerinnen und Lehrer, die Sozialpädagogin, die Sonderpädagogen, die Schulsozialarbeiterin) gewährleisten die Organisation des Distanzunterrichts sowie die regelmäßige und dem Präsenzunterricht gleichwertige pädagogisch-didaktische Begleitung der Schülerinnen und Schüler. Dabei achten sie darauf, dass die Schülerinnen und Schüler durch den Distanzunterricht nicht erheblich mehr gefordert werden, als durch einen vollständigen Präsenzunterricht.

Über die Art und Weise und die Intensität der individuellen Begleitung der jeweiligen Schülerin oder des Schülers im Distanzunterricht entscheidet die Lehrkraft (s.o.) nach eigenem Ermessen. Dabei spricht sie sich eng mit der Schülerin und dem Schüler bzw. den Erziehungsberechtigten ab, um den individuellen Bedarfen gerecht zu werden. Lehrende und Lernende der Everwortschule sowie deren Erziehungsberechtigte stehen insbesondere während des Distanzunterrichtes in engem und planvollem Austausch miteinander. Mindestens einmal pro Woche nimmt eine Lehrkraft der Everwortschule (s.o.) Kontakt zum jeweiligen Kind bzw. zu den Erziehungsberechtigten auf. Dies kann persönlich, telefonisch oder perspektivisch auch digital geschehen (s. Punkte 4 und 5).

Darüber hinaus können sich die Erziehungsberechtigten jederzeit und unabhängig von der Unterrichtsform (Präsenz- oder Distanzunterricht) per Mail oder Anruf im Sekretariat melden, um kurzfristig Kontakt zur zuständigen Lehrkraft (s.o.) zu erbitten bzw. Unterstützung zu erhalten. Sobald alle Lehrkräfte der Everwortschule (s.o.) eine dauerhafte dienstliche Mailadresse zugewiesen bekommen haben, teilen sie diese den Erziehungsberechtigten ihrer Schülerinnen und Schüler mit. Diese kann zusätzlich im Sekretariat erfragt werden. So können sich Erziehungsberechtigte insbesondere während des Distanzunterrichts direkt an die zuständige Lehrkraft (s.o.) wenden.

Die Lehrkräfte der Everwordsschule (s.o.) geben regelmäßig Auskunft über die Lern- und Leistungsentwicklung. Die **Leistungsbewertung** erstreckt sich ausdrücklich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Spätestens nach Beendigung des Distanzunterrichts sichten die Lehrkräfte (s.o.) die Arbeitsergebnisse der jeweiligen Schülerinnen und Schüler und werten diese für den weiteren Lernprozess aus.

Klassenarbeiten bzw. schriftliche oder mündliche Lernzielkontrollen finden in der Regel im Präsenzunterricht statt. Diese beziehen die Inhalte und Themen aus dem Distanzunterricht ausdrücklich mit ein.

Je nach Umfang und Notwendigkeit des Distanzunterrichts kann der Präsenz- und Distanzunterricht von unterschiedlichen Lehrkräften (s.o.) in gemeinsamer Verantwortung und in enger Abstimmung erteilt werden. Die Everwordsschule versucht sowohl im Präsenz- als auch im Distanzunterricht, alle Schülerinnen und Schüler von den gewohnten und ihnen bekannten Lehrkräften (s.o.) unterrichten zu lassen. Ein Anspruch auf Unterricht von den bekannten bzw. gewohnten Lehrkräften (s.o.) besteht nicht.

Soweit es nötig ist, Präsenz- und Distanzunterricht für einzelne Klassen unterschiedlich aufzuteilen, berücksichtigt die Everwordsschule die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler, die stärker auf Präsenzunterricht angewiesen sind. Dies betrifft vor allem den Unterricht in der Schuleingangsphase.

Distanzunterricht wird, sofern es Infektionsschutzgründe erfordern (insb. eine vom Gesundheitsamt angeordnete Quarantänemaßnahme), von der Everwordsschule auch für einzelne Schülerinnen und Schüler eingerichtet und erteilt.

Im Laufe des Schuljahres 2020/2021 werden die digitalen Möglichkeiten des Distanzunterrichts der Everwordsschule in Kooperation mit der Stadt Warendorf sukzessive ausgebaut und weiterentwickelt (siehe Punkt 4). Der Distanzunterricht an der Everwordsschule soll zunehmend digital erteilt werden.

2. Ist-Stand und perspektivische Entwicklung der digitalen Ausstattung der Everwordsschule in Bezug auf das Lernen auf Distanz

Zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 verfügt die Everwordsschule für alle Lehrkräfte (s.o.) zusammen über einen einzigen Windows Rechner, der im Lehrerzimmer zu finden ist. Das installierte Betriebssystem ist Windows XP. Ein dringend notwendiger Austausch gegen einen moderneren Laptop mit aktuellem Betriebssystem und notwendiger Software (z.B. Microsoft Office) wurde am Ende des Schuljahres 2019/2020 von der Schulleitung bei der Stadt Warendorf nach zuvor mehrmals erfolgten mündlichen Anträgen schriftlich beantragt. Dieser Austausch soll in bislang nicht absehbarer Zeit erfolgen.

Das im Rahmen des Medienkonzepts notwendige technisch-pädagogische Einsatzkonzept der Everwordsschule ist bereits erstellt und liegt der Bezirksregierung Münster seit Mitte Juli 2020 zur Bewilligung vor. Die Genehmigung durch die Bezirksregierung ist Voraussetzung für die weitere technische Ausstattung der Klassenräume. Anfang September 2020 liegt diese Genehmigung dem Schulträger noch nicht vor. Sobald sie erteilt ist, bestellt der Schulträger weitere technische Ausstattung für die Klassenräume der Everwordsschule und schafft somit die Voraussetzung für digitales Lernen auch im Präsenzunterricht. Möglichst zeitnah soll jeder Klassenraum mit notwendiger Beamertechnik ausgestattet werden.

Im Laufe des Schuljahres 2020/2021 sollen ferner alle Lehrkräfte mit Dienst-IPads ausgestattet werden. So werden sowohl für den Präsenz- als auch für den Distanzunterricht notwendige technische digitale Lern- und Bildungsvoraussetzungen für Lehrkräfte geschaffen.

Für den Präsenzunterricht in der Everwordsschule stehen aktuell 32 IPads zur Verfügung. Diese Anzahl soll langfristig verdoppelt werden.

Im gesamten Schulgebäude ist konstantes WLAN verfügbar.

Im Schuljahr 2019/2020 hat die Everwordsschule erstmals zu Testzwecken die Bildungs- und Kommunikationsplattform „IServ“ genutzt. Mit IServ ist es zum Beispiel möglich, allen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern schulische E-Mailadressen zur Verfügung zu stellen. Es können unter anderem Videokonferenzen auf einer datensicheren Plattform abgehalten werden, Unterrichtsinhalte eingestellt, heruntergeladen und bearbeitet werden und vieles mehr. IServ läuft auf allen gängigen Endgeräten (PC, Laptop, Tablet, Handy etc.). Eine App ist ebenfalls für alle gängigen Endgeräte verfügbar.

In Absprache mit den anderen Schulen der Stadt Warendorf sowie dem Schulträger selbst soll im Laufe des Schuljahres 2020/2021 auch der Everwordsschule die kostenpflichtige Vollversion von IServ zur Verfügung gestellt werden.

Sobald IServ der Everwordsschule konstant sowie nutzbar zur Verfügung steht und der Schulträger die vor Ort notwendigen technischen Voraussetzungen geschaffen hat (insb. den dafür notwendigen Server und die Beamertechnik in den Klassen), werden alle Lehrkräfte zeitnah in die Nutzung von IServ eingewiesen und sich entsprechend fortbilden.

Im nächsten Schritt werden die Erziehungsberechtigten von der Schule über die Nutzungsmöglichkeiten und die Funktionsweise von IServ informiert. Parallel dazu werden die Lehrkräfte (s.o.) mit den Kindern zusammen im Unterricht die Funktionsweise und die wesentlichen Nutzungsmöglichkeiten von IServ erarbeiten, um IServ im Distanzunterricht von zu Hause aus nutzen zu können.

Erst, wenn alle Lehrkräfte der Everwordsschule (s.o.) mit digitalen Endgeräten (IPads) ausgestattet sind, die digitale Lern- und Kommunikationsplattform IServ der Everwordsschule vollumfänglich und konstant zur Verfügung steht und in den Klassenräumen die Beamertechnik vollumfänglich installiert ist, kann der Distanzunterricht digital erteilt, gestaltet und organisiert werden. Vorab muss eine Einweisung der Lehrkräfte, der Erziehungsberechtigten und der gesamten Schülerschaft erfolgen.

3. Erfassung des Ist-Standes der digitalen Ausstattung der Familien

Um IServ von zu Hause aus für den Distanzunterricht nutzen zu können, müssen Familien mit entsprechenden technischen Endgeräten ausgestattet sein.

Bis zu den Herbstferien wird die Everwordsschule eine schulweite Abfrage der technischen Voraussetzungen der einzelnen Familien durchführen. Mit Hilfe dieser Umfrage soll herausgefunden werden, welche Familien finanzielle bzw. technische Unterstützung benötigen. Kinder aus finanziell benachteiligten Familien dürfen keinen Nachteil aufgrund nicht vorhandener Technik erfahren. Sobald der Schulträger die bereits bestellten Verleih-Endgeräte erhalten sowie eingerichtet hat und diese der Everwordsschule zu Verleihzwecken zur Verfügung stehen, ist es denkbar, betroffenen Familien ein digitales Endgerät zu leihen. Solange diese Möglichkeit noch nicht besteht, sind die entsprechenden Kinder durch Lehrkräfte der Everwordsschule (s.o.) mit gleichwertigem Distanzunterricht in nicht digitaler Form zu unterrichten.

Zentrales Anliegen der Everwordsschule ist es, dass kein Kind durch nicht vorhandene technische Ausstattung in seinem Bildungsweg und vor allem im Distanzunterricht beeinträchtigt bzw. benachteiligt wird.

4. Durchführung von Distanzunterricht an der Everwordsschule unter Einbeziehung aktuell bereits vorhandener digitaler Kommunikationsmöglichkeiten

Solange die Bildungs- und Kommunikationsplattform IServ der Everwordsschule nicht vollumfänglich sowie konstant zur Verfügung steht und nicht alle Instanzen (Lehrkräfte (s.o.), Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler) in die Nutzung von IServ eingewiesen sind, ist an der Everwordsschule digitaler Distanzunterricht sowie digitale schulweite Kommunikation nicht bzw. nur eingeschränkt möglich.

Erfolgreicher Distanzunterricht ist inhaltlich und methodisch eng mit dem Präsenzunterricht verknüpft. Dafür bedarf es grundsätzlich einer guten Kommunikation zwischen Lehrkräften (s.o.), Schülerinnen und Schülern sowie deren Erziehungsberechtigten. **Ziel der Everwordsschule ist es, diese Kommunikation unter Einbeziehung der derzeit gegebenen technisch möglichen Rahmenbedingungen bestmöglich zu gestalten.**

Zentrale Kommunikations- und Informationsplattform ist die Homepage der Schule. Diese ist unter folgender Adresse erreichbar: www.everwordsschule.de .

Dringende Informationen der Schule sind tagesaktuell auf der Homepage zu finden. Auch alle Elternbriefe des vergangenen sowie des aktuellen Schuljahres stehen der Öffentlichkeit zum Download bzw. zur Ansicht zur Verfügung.

Darüber hinaus richtet die Schulleitung zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 wieder einen aktuellen Mailverteiler ein, dem alle Klassenpflegschaftsvorsitzenden und ihre Stellvertretungen angehören. Dringende Informationen, die sehr kurzfristig gegeben werden müssen und nicht (mehr) per Schulpost ausgeteilt werden können, werden zusätzlich in diesen Verteiler versandt. Die Schulleitung empfiehlt allen Klassen bis zur Einführung von IServ dringend, klasseninterne Kommunikationsmöglichkeiten zu schaffen, damit diese Informationen weitergeleitet werden können.

Der Distanzunterricht an der Everwordsschule dient dem Erreichen der schulischen Bildungs- und Erziehungsziele durch Vertiefen, Üben und Wiederholen sowie der Erarbeitung altersgerechter und adäquater neuer Themen und der Entwicklung weiterer Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Er ist inhaltlich mit dem Präsenzunterricht verknüpft.

- Die Lehrkräfte stellen wochenweise Arbeitspläne und Arbeitspakete für die Schülerinnen und Schüler zusammen. Diese sind bei Bedarf individualisiert.
- Die Lehrkräfte schicken die Arbeitspläne und die zu bearbeitenden Arbeitsblätter wöchentlich per Post oder bringen diese persönlich zu Hause vorbei. Alternativ können auch Abhol- oder Bringzeiten für die Arbeitspakete auf dem Schulgelände vereinbart werden. Im Falle eines einsetzenden Distanzunterrichts informiert die zuständige Lehrkraft (s.o.) die Erziehungsberechtigten zeitnah über das genaue Prozedere. Sie nutzt dafür die gewohnten Kommunikationswege.
 - *Im Falle eines schulweiten Lockdowns von mehr als einer Woche sind die Arbeitspläne zusätzlich nach Klassen sortiert über die Homepage abrufbar.*
- Mindestens einmal pro Woche und bei begründetem Bedarf auch häufiger, nimmt die Klassenleitung oder eine andere beauftragte Lehrkraft der Everwordsschule (s.o.) Kontakt zur Familie und zum Kind auf und unterstützt im individuellen Lernprozess.

- Spätestens nach der Rückkehr zum Präsenzunterricht werden die Arbeitsergebnisse durch Lehrkräfte der Everwordsschule (s.o.) gesichtet und im Sinne des weiteren Lernprozesses ausgewertet. Die Auswertung muss nicht unbedingt und ausschließlich durch die Klassenleitung bzw. die zuständige Fachlehrkraft erfolgen. Das Team der Everwordsschule unterstützt und berät sich gegenseitig.
- Die Erziehungsberechtigten können sich jederzeit an das Sekretariat wenden (Mail oder Anruf), um zeitnah Unterstützung bzw. Beratung durch eine Lehrkraft zu erhalten.

5. Perspektivische Durchführung des Distanzunterrichts im Schuljahr 2020/2021 unter veränderten digitalen Voraussetzungen mit IServ

Mit der geplanten Einführung der Bildungs- und Kommunikationsplattform IServ wird die Everwordsschule über ein geeignetes Instrument verfügen, um Distanzunterricht überwiegend digital zu erteilen. Durch das geschlossene IServ-System ist diese Kommunikation datenschutzrechtlich abgesichert. IServ kann von jedem Gerät genutzt werden, welches mit dem Internet verbunden ist. Dies können z.B. Computer, Tablets oder auch Handys sein. Die IServ App ist für alle gängigen Geräte verfügbar. IServ kann auch ohne App über einen geeigneten Browser benutzt und bedient werden.

Die schulinterne Kommunikation wird durch IServ vereinfacht, erweitert und digitalisiert. Der Schulträger schafft die notwendigen technischen und lizenzrechtlichen Voraussetzungen zur Nutzung von IServ und trägt die laufenden Kosten.

5.1 Optimierung der schulinternen Kommunikation

- Alle Schülerinnen und Schüler, alle Verwaltungskräfte, Lehrkräfte (s.o.) und die Leitung der OGS und der Bis-Mittag-Betreuung erhalten für die Dauer der Tätigkeit bzw. des Besuchs an der Everwordsschule einen für sie kostenlosen schulinternen IServ-Zugang inklusive eigener E-Mailadresse.
 - *Nach Verlassen der Everwordsschule wird dieser Zugang inklusive der E-Mailadresse von der Schulleitung bzw. von dem Administrator umgehend gelöscht.*
- Sämtliche Elterninformationsbriefe werden zukünftig digital über die IServ-Mailadressen direkt an die jeweiligen Familien bzw. Klassen verschickt und weiterhin auf der Homepage veröffentlicht. In einer Übergangszeit von bis zu einem Jahr nach der schulweiten Einführung von IServ werden diese Briefe zusätzlich auch noch in Papierform ausgehändigt.
- Es gibt verschiedene Gruppen, an die E-Mails zentral versandt werden können.
 - z.B. Lehrkräfte, Klassen etc.
- Sofern eine E-Mail von einer IServ-Adresse an eine andere IServ-Adresse der Everwordsschule versandt wird, verlässt sie die abgesicherte Datenplattform nicht. Alle Personen mit einem IServ-Zugang der Everwordsschule können auf diese Weise innerhalb des IServ-Systems der Everwordsschule sicher per Mail kommunizieren.

5.2 Distanzunterricht mit IServ

Neben der Vereinfachung der Kommunikation durch schulinterne E-Mailadressen bietet IServ folgende Optionen für das digitale Lernen:

- Ausgabe und Einsammeln (Upload und Download) von Arbeitsplänen, Arbeitsanweisungen, Anleitungen, Arbeitsblättern etc. im Bereich „Aufgaben“
- Online-Bearbeitung von Arbeitsblättern durch mehrere Personen gleichzeitig
- Speichern eigener Dateien im persönlichen Bereich, auf den nur der jeweilige Nutzer Zugriff hat
- Speichern und Ablegen von Dateien in einem bedingt öffentlichen Bereich, der für eine festgelegte Gruppe sichtbar ist
- Schulinterner Messenger zum Schreiben von Kurznachrichten an einzelne Personen oder Gruppen
- Videokonferenzen einzelner Lern- bzw. Arbeitsgruppen
- Kalenderfunktion zur Bekanntmachung von Terminen
 - *wie z.B. Klasseninterner Videokonferenz*
- Durchführung von Schnellumfragen
- etc.